

Impressum (ViSdP: Dorothea Schmidt)

Ev. Apostel-Petrus-Gemeinde, Wilhelmsruher Damm 161, 13439 Berlin
Tel.: 030/409 99 81- 0, Website: www.apg-berlin.de Email: apg@apg-berlin.de

Gemeindeleitung und Team

Gemeindebüro: Heidi Wandrei	Tel.: 030/409 99 81- 0 E-Mail: apg@apg-berlin.de Bürozeiten: Di 10 – 13 Uhr, Do 15 – 17 Uhr
Konfirmanden- und Jugendarbeit: Markus Lägel	Tel.: 0176/456 300 19 E-Mail: m.laegel@apg-berlin.de
Arbeit mit Kindern Leitung: Andrea Lägel	Tel.: 0176/ 456 300 15 E-Mail: alaegel@face-familienzentrum.de
Arbeit mit Senioren: Chantal Molter und Team	Telefon: 0160/4716100 E-Mail: chantal.molter@elkar.de
Gottesdienstplanung, Öffentlichkeitsarbeit	Dorothee Schaub E-Mail: d.schaub@apg-berlin.de
Gemeindekirchenrat (GKR) 1. Vorsitz: Dorothea Schmidt	E-Mail: apg@apg-berlin.de doro.schmidt@mote.de
Kita- Kirchenmäuse Leitung: Sybille Wegner	Tel.: 030/409 99 81 32 E-Mail: kita@apg-berlin.de
FACE Familienzentrum Leitung: Felix Bergemann	Tel.: 030/510 523 52 E-Mail: mail@face-familienzentrum.de
BENN im MV Leitung: Svenja Kück	Tel.: 030/98436 643 E-Mail: svenja.kueck@bennimv.de
Hausmeister: J.-Dietmar Knauft	Tel. NEU: 01511 1617297 E-Mail: dietmar_knauft@web.de



Dietmar Knauft: 12. – 17. 7. und 2. – 6. 8. (?) 2022
Dorothee Schaub: 25. 7. bis 19. 8. 2022
Wir wünschen eine erholsame Zeit!

Spendenkonten

Ev. KKV Berlin Mitte-Nord IBAN DE26 1005 0000 4955 1933 70 BIC: BELADEBEXXX Berliner Sparkasse <u>Bitte den Zweck angeben</u>	Verein zur Förderung der APG IBAN DE11 5206 0410 0003 9107 50BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG) <u>Bitte den Zweck angeben</u>
---	--

Info-Blatt 04/22

Juli/August 2022



Monatsspruch Juli: Psalm 42,3

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.



Foto: Pixabay

Monatsspruch August: 1.Chr 16,33

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.

Zum Monatspruch Juli: Psalm 42,3

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Ich habe Durst. Durst nach mehr. Mehr Glauben. Mehr Gottvertrauen. Mehr Gotteserfahrung. Mehr Wachstum, mehr Veränderung in mir und durch mich. Wie kann das eigentlich sein? In der Bibel heißt es doch: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, der wird nie wieder Durst bekommen.“ (Joh. 4, 14). Nie wieder! Na gut, vielleicht bringe ich da etwas durcheinander. Denn diesen einen ganz tiefsitzenden Durst nach Leben, Sinn und Erlösung hat Jesus ja tatsächlich ein für alle Mal gestillt.

Doch dabei bleibt es nicht. Es geht noch weiter: „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Joh. 7, 37-38) Und da ist sie wieder, diese gefühlte Diskrepanz zwischen einer steilen Formulierung Jesu und meiner eigenen Erfahrung. Und schon klebt mir die Zunge wieder am Gaumen. Wie gehe ich damit um? Nun, indem ich erst mal den nächsten Satz lese: „Damit meinte er den Heiligen Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten.“ (V.39).

Das lässt mich aufatmen. Gottes Geist ist da. Er wohnt und wirkt in mir. Teilt mir das Maß meines Glaubens zu. Tut sein Werk, wie es ihm gefällt. Und ich ahne: Dieser Durst ist ein Teil davon. Denn wer Sehnsucht hat, der bleibt dran, setzt sich nicht zur Ruhe, lässt sich nicht abspeisen, geht weiter und kann weiterwachsen. Also tue ich genau das und bleibe weiter auf der Suche in einer Art „heiligen Unruhe“.

Das geht übrigens ganz gelassen und unverkrampft. Denn in Psalm 42 (und auch im darauffolgenden) gibt es außerdem noch diesen wiederkehrenden und damit nicht ganz unwichtigen Kehrvers: „Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft.“

Henrik Petersen



Neues aus der APG

Unsere Pfarrerin Verena Tigges hat im Mai einen gesunden Jungen zur Welt gebracht. Sie wird voraussichtlich ab Mitte August in der Gemeinde tätig sein. Wir wünschen der Familie Gottes reichen Segen und viel Freude!

Abschiedsfeier von Familie Lägerl

Am Sonntag, 3. 7. 2022, werden Markus und Andrea Lägerl im Gottesdienst verabschiedet und für ihren Dienst in Namibia gesegnet. Anschließend gibt es eine Abschiedsfeier im Gemeindegarten mit einer Tombola, einer Gameshow und viel Zeit für Gemeinschaft. Bitte bringt Essen zum Teilen mit. Für Grillwürste und Getränke ist gesorgt.

Büchertisch

Am Sonntag, 17. 7. nach dem Gottesdienst können Leselustige ihre ausgelesenen Bücher spenden oder gespendete kostenlos mitnehmen.

Fußballcamp in den Ferien

Von Montag, 18. 7. bis Mittwoch, 20. 7. von 9:00 bis 16:00 Uhr findet in der APG ein Fußballcamp für 6 – 14jährige statt. Auf dem Programm steht Kicken und das Hören von Bibelgeschichten. Ein Elterncafé soll jeweils von 9:00 – 10:00 Uhr angeboten werden.

Mehr Infos unter www.pro11.org/fussballschule/berlin-maerkischen-kiez
Anmeldungen bei felix.bergemann@face-familienzentrum.de

BENN-Team

In diesem Sommer ist das BENN-Team mit dem Lastenrad unterwegs, um eine aktivierende Befragung mit den MV-Bewohner*innen durchzuführen. Unterstützung erhalten wir von Ehrenamtlichen sowie von Studierenden der Technischen Universität Berlin. Halten Sie also die Augen offen – vielleicht sprechen wir uns ja!

Café International

Am Samstag, 9. 7. von 16 – 17 Uhr gibt es eine Spielstraße für die Kinder der Gäste.

Sommerpausenzeiten sind bitte in den einzelnen Gruppen (Gebet, Hauskreise, Bibellesekreis, Jugend, Kreativwerkstatt, Seniorenkreis, Trauergruppe... sowie bei BENN und FACE) zu erfragen.

Dankbar – wehmütig – hoffnungsvoll

Als Benduhns zum Jahreswechsel 2013/14 ihre engagierte Arbeit in der APG beendeten, fragten sich viele in der Gemeinde: „Wie soll die tolle Arbeit unter den Jugendlichen jetzt weitergehen?“ Doch Gott hatte bereits einen Plan: Familie Lägel kam zu uns!

Mit ihrem großen Wissens- und Erfahrungsschatz, mit viel Liebe und Hingabe übernahm Markus die Konfirmanden- und Jugendarbeit mit altersgerecht transportiertem geistlichen Input und kreativen Aktionen (z.B. „Wandern für Wasser“), während Andrea den Kindern innerhalb und außerhalb der Gemeinde biblische Lehre kombiniert mit spannenden Aktivitäten anbot. In der schweren Coronazeit wurden nicht nur die Konfis (zum Teil aus gemeindefremden Familien) per Telefon seelsorgerlich betreut, auch die Hausaufgabenhilfe gab es telefonisch oder online. „Nebenbei“ stampfte Markus mit Helfern aus der Gemeinde den wöchentlich erscheinenden „Espresso“ aus dem Boden. Was als Minigottesdienst begann, hat sich zu einem gut genutzten Streamingdienst entwickelt. Andrea versorgte die Kinder in der Zeit mit „Kakaogeschichten“, bei denen auch Rosalie und Pepe kreativ mitwirkten. Es gelang Markus und Andrea, sowohl FSJ'ler als auch Jugendliche und junge Erwachsene als Mitarbeitende zu generieren und die Teambildung voranzubringen.

In den vergangenen Jahren hat Markus – zeitweilig als theologischer Leiter – auch für Erwachsene herausfordernde und bereichernde Predigten gehalten. Sogar die Zuhörer, die bereits seit Jahrzehnten regelmäßig Gottesdienste besuchen, konnten überraschende und inspirierende Erkenntnisse mit in den Alltag nehmen.

Neben dem sehr herzlichen Dank für den Dienst in der APG bleibt der Wunsch, dass Gott die Familie Lägel weiterhin segnet und auch in Namibia reichlich gebraucht.



Foto: Archiv Lägel

Carola Knauft

Wer sie im Gebet und/oder finanziell unterstützen möchte, kann diesem Link folgen: <https://www.vdm.org/in-verbinding-bleiben/AC589000>

Unsere geplanten Gottesdienste im Juli

Auch Mitarbeitende brauchen mal Urlaub!

Während der Sommerferien in Berlin (vom 7. Juli bis 21. August 2022) wird es **keinen Streamingdienst** geben. Auch andere Dienste (Moderation, Altardienst, Fremdsprachenlesung, Beamerdienst, Tontechnik...) pausieren.

Auch das **Café-Angebot** nach dem Gottesdienst hat eine Sommerpause.

Gottesdienst im Livestream voraussichtlich nur am 3. 7. 2022

Ab 10:30 Uhr ist der Link geschaltet:

<https://youtube.com/c/ApostelPetrusGemeinde>

Datum Name des Sonntags	Predigt	Für Kinder	Geldsammlung zur Unterstützung ...
3. 7. 2022 10:30 Uhr 3. So nach Trinitatis	Markus Lägel Abendmahl und Verabschiedung von Familie Lägel	ATL	Für die Allgemeine Soziale Arbeit
10. 7. 2022 10:30 Uhr 4. So nach Trinitatis	Oliver Haupt Pastoralreferent Taufsegnung	Kein ATL	Für die Görlitzer Stadtmission e. V. und die Görlitzer Suppenküche e. V. (je ½) Für die Jugendarbeit
17. 7. 2022 10:30 Uhr 5. So nach Trinitatis	N. N.	Kein ATL	Für die Umweltarbeit der Landeskirche Für die Ton- und Streaming-Technik
24. 7. 2022 10:30 Uhr 6. So nach Trinitatis	J.-Dietmar Knauft	Kein ATL	Für die Missionarischen Dienste Für die Seniorenarbeit
31. 7. 2022 10:30 Uhr 7. So nach Trinitatis	Olaf Worch	Kein ATL	Für die bibelmissionarische Arbeit der Landeskirche (von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V.) Für die Jugendarbeit

Unsere geplanten Gottesdienste im August

Gottesdienst im Livestream voraussichtlich nur am 28. 8.2022

Ab 10:30 Uhr ist der Link geschaltet:

<https://youtube.com/c/ApostelPetrusGemeinde>

Datum Name des Sonntags	Predigt	Für Kinder	Geldsammlung zur Unterstützung ...
7. 8. 2022 10:30 Uhr 8. So nach Trinitatis	Dr. Martin Knispel Abendmahl	Kein ATL	Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa) Für den Gottesdienst/Altarschmuck
14. 8. 2022 10:30 Uhr 9. So nach Trinitatis	Axel Nehlsen Pfarrer i.R.	Kein ATL	Für besondere Projekte der Jugendarbeit Für die Lobpreisarbeit
21. 8. 2022 10:30 Uhr 10. So. nach Trinitatis	N. N.	Kein ATL	Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum Für die Gemeindegarbeit
28. 8. 2022 10:30 Uhr 11. So. nach Trinitatis	N. N.	ATL	Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises Für die Konfirmandenarbeit

Vorschau

Sonntag, 4. 9. 2022	10:30 Uhr	Einschulungsgottesdienst
Sonntag, 2. 10. 2022	10:30 Uhr	Erntedankfest Konfirmation Gruppe 2
Sonntag, 13. 11. 2022	Nach dem Gottesdienst	GKR-Wahlen

Seniorenfahrt in das Oderbruch

Groß war die Freude, als nach zwei quälenden Corona-Jahren endlich wieder ein gemeinsamer Ausflug möglich wurde – und das bei herrlichem Frühlingswetter.

Die Fahrt im bequemen Reisebus an leuchtend gelben Rapsfeldern und grünen Kornfeldern vorbei ging ins Oderbruch. Wir erfuhren von unserem Reiseleiter, Herrn Fahlke, dass Friedrich der Große Mitte des 18. Jahrhunderts den Auftrag erteilte, große Flächen an der Oder trockenulegen, um sie landwirtschaftlich zu nutzen. In dieser Zeit entstanden auch viele Ortsnamen der Einfachheit halber wie Altlewin/Neulewin, Altwustrow/Neuwustrow.

In Altlewin kehrten wir in den sehr gepflegten Gasthof „Zum Alten Fritz“ ein. Das Essen war vorzüglich.

Dann lernten wir eine außergewöhnliche Fachwerkkirche kennen. Der Hüter dieser Kirche erzählte von ihrer Entstehung (Schwarzbau) und zeigte uns die liebevoll bemalte Papierdecke. Inzwischen steht sie unter Denkmalschutz. Aus Dankbarkeit für den schönen Tag beteten wir das Vaterunser und sangen „Großer Gott, wir loben dich“.



Nach einem angenehmen Deichspaziergang fuhr uns der Busfahrer den schwierigen Weg hinauf zum Bergrestaurant in der Carlsburg. Bei Kaffee und Kuchen genossen wir den weiten Blick ins Umland. Man konnte dort wunderschöne Keramiken und besondere Wurstwaren kaufen.

Wir erlebten einen schönen sonnigen, entspannten Tag dank der guten Organisation von Frau Gisela Dreyer.